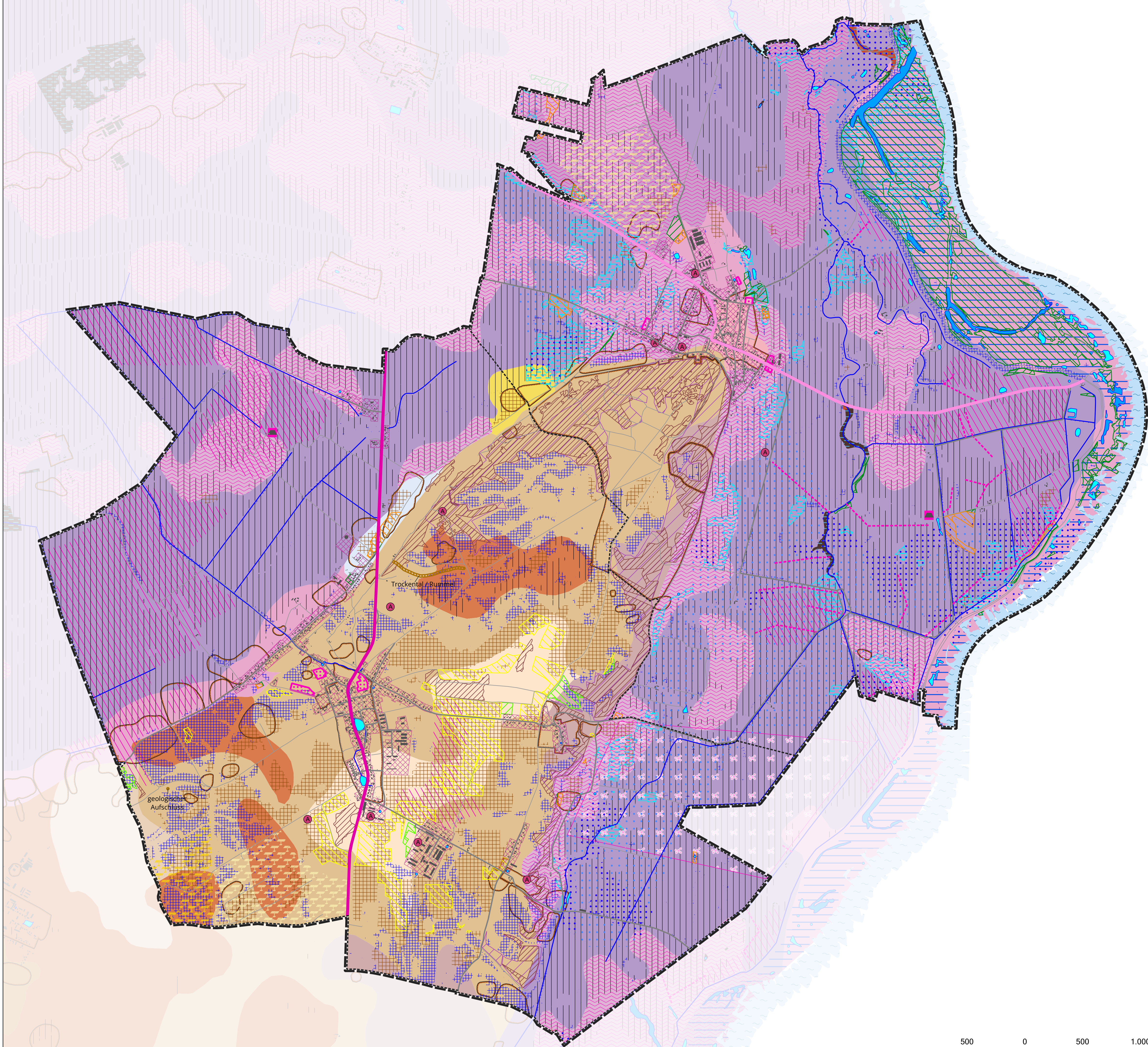


Zeichenerklärung

- Planungsraum
- Gemeindegrenzen

Bodenformen nach Bodenübersichtskarte 1 : 300.000

- 15 - überwiegend vergleyte Braunerden und Gleybraunerden aus Sand über periglaziär-fluviatilem Sand
- 22 - überwiegend Humusgleye und Gleye aus Flusssand
- 32 - Vega-Gleye und Gley-Vegen überwiegend aus Auenlehmsand über Auensand
- 35 - überwiegend Vega-Gleye z.T. pseudovergleyt aus Auenlehm oder -schluff über Auensand
- 37 - Vega-Gley-Pseudogleye überwiegend aus Auenton über tiefem Auensand oder -lehmsand
- 42 - vorherrschend podsolige Braunerden aus Sand über Schmelzsand
- 44 - verbreitet Braunerden, z.T. podsolig aus Sand über Schmelzsand
- 59 - überwiegend Braunerden, z.T. lessiviert und verbreitet Fahlerde-Braunerde aus Sand über Lehm
- 61 - überwiegend Braunerde-Fahlerden und Fahlerden aus Lehmsand über Lehm
- 65 - überwiegend Braunerde-Fahlerde und Braunerden-Parabraunerden aus Lehmsand über Lehm
- 91 - überwiegend Versieglungsflächen

Moorboden

- Moorboden
- reliktsicher Anmoorgley [Moorfolgeboden]
- Kulisse für Moorentwicklungspotenzial: Gleyböden mit Grundwasserstand von < 2 m

Oberflächenwasser

- Fließgewässer
- Fließgewässer Oder
- Kleingewässer
- Standgewässer > 1 ha

Böden mit einem hohen Erfüllungsgrad ihrer Bodenfunktion

- Ackerzahl > 45: erhöhtes landwirtschaftliches Ertragspotenzial

Archive der Natur- und Kulturgeschichte

- Schutzwürdige Auenböden
- Bodendenkmal
- Geotop

Böden mit besonderen Standortbedingungen

Trockene Magerstandorte

- trocken - Acker (Bodenzahl ≤ 20)
- trocken - Grünland (Bodenzahl ≤ 20)
- trocken - sonstiges Offenland (Bodenzahl ≤ 20)

Frische bis feuchte Magerstandorte

- frisch bis feucht - Acker (Bodenzahl ≤ 20)
- frisch bis feucht - Grünland (Bodenzahl ≤ 20)
- frisch bis feucht - sonstiges Offenland (Bodenzahl ≤ 20)

Grundwassernahe Standorte

- Böden mit Grundwasserflurabstand von ≤ 1 m
- Böden mit Grundwasserflurabstand von > 1 bis 2 m

Empfindlichkeit gegenüber Beeinträchtigungen

- hohe bis extrem hohe Erosionsgefährdung durch Wasser
- hohe bis sehr hohe Erosionsgefährdung durch Wind auf Acker
- Wald auf erosionsgefährdetem Standort
- Wald auf exponierter Lage: Austrocknung durch Sonneneinstrahlung, Aushagerung durch Windeinwirkung
- sehr hohe potenzielle Verdichtungsgefährdung

Beeinträchtigungen und weitere Gefährdungen

- Altlast (unsaniert) oder Altlastenverdachtsfläche
- versiegelte Fläche ehemaliger Einzelgehöfte im Außenbereich
- Bereiche mit hoher Versiegelung
- Siedlungsfläche mit Versiegelung (in Planung)
- Landesstraße L 331
- Bundesstraße B 112
- Straßen
- Wege
- bekannte Dränflächen nach GEDO (Entwässerung)
- Schlucker- und Rohrleitungen (Entwässerung wahrscheinlich)
- Höfigkeitsgebiet für Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Kiessand)

Nutzungsabhängige Wirkung:

positiv bei Extensivierung, negativ bei intensiver Agri-PV

- Photovoltaik-Freiflächenanlage (B-Plan in Planung)
- Photovoltaik-Freiflächenanlage (Reitwein: FNP in Planung; Podelzig: Errichtung von PV-FFA perspektivisch)

Auftraggeber: Gemeinden Reitwein und Podelzig

Projekt: Gemeinsamer Landschaftsplan

Darstellung: Boden

Maßstab im Original: 1 : 16.000

Stand: August 2026 - Entwurf

Quellen:
Darstellungsguiden: siehe Kapitel 4.4 des Landschaftsplans
Kartengrundlagen: <https://isk.geobasis-bb.de>; DTK 1:25.000
GEDO: Gewässer- und Deichverband Oderbruch

500 0 500 1.000 1.500 m